

DIN EN 14063-2

ICS 91.100.60

Einsprüche bis 2013-02-10
Ersatz für
E DIN EN 14063-2:2006-08

Entwurf

**Wärmedämmstoffe für Gebäude –
An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus
Blähton-Leichtzuschlagsstoffen (LWA) –
Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte;
Deutsche Fassung FprEN 14063-2:2012**

Thermal insulation products for buildings –
In-situ formed expanded clay lightweight aggregate products (LWA) –
Part 2: Specification for the installed products;
German version FprEN 14063-2:2012

Produits isolants thermiques pour le bâtiment –
Isolation thermique formée en place à base de granulats légers d'argile expansée
(LWA) –
Partie 2: Spécification des produits en place;
Version allemande FprEN 14063-2:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-11-26 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 15 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 14063-2:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 88 eingesetzte Arbeitsausschuss NA 005-56-60 AA „Wärmedämmstoffe“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Der in 2006 veröffentlichte Entwurf wurde auf europäischer Ebene mehrheitlich abgelehnt. Das vorliegende Dokument soll eine verbesserte Version darstellen.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren (UAP) vorgelegt.

Dieses Dokument ist ein Element eines Normenpaketes von miteinander zusammenhängenden Normen über die Spezifikation von werkmäßig hergestellten Wärmedämmstoffen.

Wärmedämmstoffe für Gebäude — An der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmung aus Blähton-Leichtzuschlagsstoffen (LWA) — Teil 2: Spezifikation für die eingebauten Produkte

Produits isolants thermiques pour le bâtiment — Isolation thermique formée en place à base de granulats légers d'argile expansée (LWA) — Partie 2 : Spécification des produits en place

Thermal insulation products for buildings — In-situ formed expanded clay lightweight aggregate products (LWA) — Part 2: Specification for the installed products

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4e - RC2

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe, Symbole, Einheiten und Abkürzungen	4
3.1 Begriffe	4
3.2 Symbole und Einheiten	5
3.3 Abkürzungen	5
4 Anforderungen	5
4.1 Allgemeines	5
4.2 Vorgaben für die Installation	5
4.3 Nennwert des Wärmedurchlasswiderstandes, R_D	5
4.4 Eingebaute deklarierte Wärmedämmdicke, d_m	6
4.5 Deklarierter Feuchtegehalt	6
4.6 Setzung	6
4.7 Verdichtung	6
5 An der Verwendungsstelle vorgenommene Messungen und Berechnungen	6
5.1 Berechnung der deklarierten mittleren Dicke der eingebauten Wärmedämmung	6
5.2 Berechnung des installierten, deklarierten Wärmedurchlasswiderstandes, R_D	7
6 Deklaration des Installateurs	7
Anhang A (normativ) Methode zur Bestimmung der Schüttdichte und des Verdichtungsgrades des eingebauten Produktes	8
A.1 Allgemeines	8
A.2 Prüfeinrichtung	8
A.3 Proben und Probekörper	9
A.4 Durchführung	9
A.4.1 Prüfbedingungen	9
A.4.2 Prüfverfahren	9
A.5 Berechnung und Darstellung der Ergebnisse	9
A.6 Präzision	10
A.7 Prüfbericht	11
Anhang B (normativ) Deklaration des Installateurs	12
B.1 Eignung des Gebäudes für die Anwendung des wärmedämmenden Produktes	12
B.2 Vom Installateur durchgeführte Prüfungen während der Vorbereitung des Produktes an der Anwendungsstelle	12
B.3 Einbauvorgang	12
B.4 Deklaration des Installateurs	12
Literaturhinweise	13

Vorwort

Dieses Dokument (FprEN 14063-2:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 88 „Wärmedämmstoffe und wärmedämmende Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieser Europäische Norm-Entwurf besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil der dem Mandat und der BPR entsprechend harmonisiert wurde, behandelt die auf den Markt gebrachten Produkte und legt die Grundlagen für die CE-Kennzeichnung fest, und der zweite, nicht harmonisierte Teil enthält die Spezifikation für die eingebauten Produkte. Beide Teile müssen bei der Anwendung von Wärmedämmstoffen, die an der Verwendungsstelle nach EN 14063 hergestellt werden, verwendet werden.

Teil 1 dieser Europäischen Norm wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien. Zum Zusammenhang mit den EG-Richtlinien siehe informativer Anhang ZA aus Teil 1 der EN 14063.

Es wird darauf hingewiesen, dass weitere ergänzende Landesbestimmungen der Mitgliedsländer (z. B. Installationsregeln) in Zusammenhang mit diesem Europäischen Dokument zu befolgen sind und dadurch die Eignung des installierten Produktes gewährleistet wird.

Teil 2 dieses Dokumentes enthält zwei Anhänge:

- Anhang A (normativ): Methode zur Bestimmung der Schüttdichte und des Verdichtungsgrades des eingebauten Produktes
- Anhang B (normativ): Prüfliste des Installateurs.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Normreihe zum Thema Wärmedämmung für Gebäude mit an der Verwendungsstelle hergestellten Produkten aus Mineralwolle, Blähton, Bläherperlite, expandiertem Vermiculit, Polyurethan/Polyisocyanurat, Zellulose und expandiertem Polystyrol, wobei diese Norm gegebenenfalls auch in anderen Bereichen angewendet werden kann.

Die Reduzierung des Energieeinsatzes und der Emission während der Haltbarkeit des installierten Produktes übertrifft den Energieeinsatz und die Emissionen während des Produktionsprozesses und der Entsorgung.